2. Chronika 35

Luther-Übersetzung von 1912

1 Und Josia hielt dem HERRN Passah zu Jerusalem, und sie schlachteten das Passah am vierzehnten Tage des
ersten Monats. **2** Und er bestellte die Priester zu ihrem Dienst und stärkte sie zu ihrem Amt im Hause des HERRN **3**
und sprach zu den Leviten, die ganz Israel lehrten und dem HERRN geheiligt waren: Tut die heilige Lade ins Haus,
das Salomo, der Sohn Davids, der König Israels, gebaut hat. Ihr sollt sie nicht auf den Schultern tragen. So dienet nun
dem HERRN, eurem Gott, und seinem Volk Israel **4** und bereitet euch nach euren Vaterhäusern in euren Ordnungen,
wie sie vorgeschrieben sind von David, dem König Israels, und seinem Sohn Salomo, **5** und stehet im Heiligtum nach
den Ordnungen der Vaterhäuser eurer Brüder, vom Volk geboren, je eine Ordnung eines Vaterhauses der Leviten, **6**
und schlachtet das Passah und heiligt euch und bereitet es für eure Brüder, dass sie tun nach dem Wort des HERRN
durch Mose. **7** Und Josia gab zur Hebe für den gemeinen Mann Lämmer und junge Ziegen (alles zu dem Passah für
alle, die vorhanden waren, an der Zahl dreißigtausend) und dreitausend Rinder, alles von dem Gut des Königs. **8**
Seine Fürsten aber gaben zur Hebe freiwillig für das Volk und für die Priester und Leviten. Hilkia, Sacharja und Jehiel,
die Fürsten im Hause Gottes, gaben den Priestern zum Passah zweitausendsechshundert Lämmer und Ziegen, dazu
dreihundert Rinder. **9** Aber Chananja, Semaja, Nathanael und seine Brüder, Hasabja, Jeiel und Josabad, der Leviten
Oberste, gaben zur Hebe den Leviten zum Passah fünftausend Lämmer und Ziegen und dazu fünfhundert Rinder. **10**
Also ward der Gottesdienst beschickt; und die Priester standen an ihrer Stätte und die Leviten in ihren Ordnungen
nach dem Gebot des Königs. **11** Und sie schlachteten das Passah, und die Priester nahmen das Blut von ihren
Händen und sprengten, und die Leviten zogen die Haut ab. **12** Und die Brandopfer taten sie davon, dass sie die gäben
unter die Teile der Vaterhäuser des Volks, dem HERRN zu opfern, wie es geschrieben steht im Buch Moses. So taten
sie mit den Rindern auch. **13** Und sie kochten das Passah am Feuer, wie sich's gebührt. Aber was geheiligt war,
kochten sie in Töpfen, Kesseln und Pfannen, und sie machten's eilend für alles Volk. **14** Darnach aber bereiteten sie
auch für sich und die Priester. Denn die Priester, die Kinder Aaron, schafften an dem Brandopfer und Fetten bis in die
Nacht; darum mussten die Leviten für sich und für die Priester, die Kinder Aaron, zubereiten. **15** Und die Sänger, die
Kinder Asaph, standen an ihrer Stätte nach dem Gebot Davids und Asaphs und Hemans und Jedithuns, des
Schauers des Königs, und die Torhüter an allen Toren, und sie wichen nicht von ihrem Amt; denn die Leviten, ihre
Brüder, bereiteten zu für sie. **16** Also ward beschickt aller Gottesdienst des HERRN des Tages, dass man Passah
hielt und Brandopfer tat auf dem Altar des HERRN nach dem Gebot des Königs Josia. **17** Also hielten die Kinder
Israel, die vorhanden waren, Passah zu der Zeit und das Fest der ungesäuerten Brote sieben Tage. **18** Es war aber
kein Passah gehalten in Israel wie das, von der Zeit an Samuels, des Propheten; und kein König in Israel hatte solch
Passah gehalten, wie Josia Passah hielt und die Priester, Leviten, ganz Juda und was von Israel vorhanden war und
die Einwohner zu Jerusalem. **19** Im achtzehnten Jahr des Königreichs Josias ward dies Passah gehalten.

20 Nach diesem, da Josia das Haus zugerichtet hatte, zog Necho, der König in Ägypten, herauf, zu streiten wider
Karchemis am Euphrat. Und Josia zog aus, ihm entgegen. **21** Aber er sandte Boten zu ihm und ließ ihm sagen: Was
habe ich mit dir zu tun, König Judas? Ich komme jetzt nicht wider dich, sondern wider das Haus, mit dem ich Krieg
habe; und Gott hat gesagt, ich soll eilen. Lass ab von Gott, der mit mir ist, dass er dich nicht verderbe! **22** Aber Josia
wandte sein Angesicht nicht von ihm, sondern stellte sich, mit ihm zu streiten, und gehorchte nicht den Worten Nechos
aus dem Munde Gottes und kam, mit ihm zu streiten auf der Ebene bei Megiddo. **23** Aber die Schützen schossen den
König Josia, und der König sprach zu seinen Knechten: Führet mich hinüber; denn ich bin sehr wund! **24** Und seine
Knechte taten ihn von dem Wagen und führten ihn auf seinem anderen Wagen und brachten ihn gen Jerusalem; und
er starb und ward begraben in den Gräbern seiner Väter. Und ganz Juda und Jerusalem trugen Leid um Josia. **25** Und
Jeremia beklagte Josia, und alle Sänger und Sängerinnen redeten in ihren Klageliedern über Josia bis auf diesen Tag
und machten eine Gewohnheit daraus in Israel. Siehe, es ist geschrieben unter den Klageliedern. **26** Was aber mehr

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

von Josia zu sagen ist und seine Barmherzigkeit nach der Vorschrift im Gesetz des HERRN **27** und seine Geschichten, beide, die ersten und die letzten, siehe, das ist geschrieben im Buch der Könige Israels und Judas.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de